

Wir stellen einen **Baum** auf!



%attac

Eine andere Welt gestalten!
Ein gutes Leben für alle ermöglichen!

Menschenrecht + Menschenwürde vor Finanzwirtschaft!

Wir stellen einen **Baum** auf!



%attac

Eine andere Welt gestalten!
Ein gutes Leben für alle ermöglichen!

Menschenrecht + Menschenwürde vor Finanzwirtschaft!

Finanzwirtschaft

Die öffentlichen Haushalte in den 28 EU-Staaten wurden durch die Bankenpakete zwischen 2007 und 2014 netto mit rund 186 Milliarden Euro belastet (1,3% des EU-BIP), wovon 10,3 Milliarden Euro auf Österreich entfielen. (Kosten nach 2014, z.B. für die Folgekosten der HYPO-Alpe-Adria sind in diesem Betrag noch nicht enthalten)

<http://blog.arbeit-wirtschaft.at/bankenpaket-vom-tollen-einnahmenprogramm-zum-desaster/>

Steuerflucht macht mehr als 1000.000.000.000 € (mehr als 1000 Milliarden Euro) in der EU aus, etwa 25 Milliarden € entfallen vermutlich auf Österreich. Neben diversen Steueroasen lässt auch Panama grüßen.

<https://www.facebook.com/peterpilz/videos/1075412042502608/>

Menschenrecht

Im Mittel kosten AsylwerberInnen etwa 450€ pro Monat. Eine fünfköpfige Familie bekommt maximal 910 Euro monatlich. Asylberechtigte, also jene Flüchtlinge, denen bereits Asyl

gewährt wurde, sind ÖsterreicherInnen gleichgestellt und können die Mindestsicherung beziehen. Es gelten die gleichen Regeln in Bezug auf Arbeitsbereitschaft und Sanktionen.

<http://www.kompetenz-online.at/2016/03/29/faktencheck-mindestsicherung/>

Menschenwürde

2016 beträgt der **Richtsatz** für die Mindestsicherung 837,76 € für Alleinstehende und 1.256,64 Euro für (Ehe-)Paare. Für jedes Kind kommen 150,80 Euro dazu.

Die **tatsächlichen Zahlungen** an Mindestsicherung bleiben übrigens deutlich hinter den kolportierten Rechenbeispielen zurück. Durchschnittlich wurden im Oktober 2014 **pro Haushalt** 603 Euro ausbezahlt. Selbst Familien mit vier und mehr Kindern bekamen im Schnitt nur 1.106 Euro.

<http://www.kompetenz-online.at/2016/03/29/faktencheck-mindestsicherung/>

Baumaufstellen:
Samstag 30.4.2016
9:00 – 12:00
Marktplatz Gallneukirchen
mit Attac-Infostand

Für 1/25 der Steuerflucht oder 1/10 der Bankenrettung können mindestens 100.000 Menschen – egal welcher Herkunft – ein Jahr menschenwürdig versorgt werden.

Armut darf nicht kriminalisiert werden!

Finanzwirtschaft

Die öffentlichen Haushalte in den 28 EU-Staaten wurden durch die Bankenpakete zwischen 2007 und 2014 netto mit rund 186 Milliarden Euro belastet (1,3% des EU-BIP), wovon 10,3

Milliarden Euro auf Österreich entfielen. (Kosten nach 2014, z.B. für die Folgekosten der HYPO-Alpe-Adria sind in diesem Betrag noch nicht enthalten)

<http://blog.arbeit-wirtschaft.at/bankenpaket-vom-tollen-einnahmenprogramm-zum-desaster/>

Steuerflucht macht mehr als 1000.000.000.000 € (mehr als 1000 Milliarden Euro) in der EU aus, etwa 25 Milliarden € entfallen vermutlich auf Österreich. Neben diversen Steueroasen lässt auch Panama grüßen.

<https://www.facebook.com/peterpilz/videos/1075412042502608/>

Menschenrecht

Im Mittel kosten AsylwerberInnen etwa 450€ pro Monat. Eine fünfköpfige Familie bekommt maximal 910 Euro monatlich. Asylberechtigte, also jene Flüchtlinge, denen bereits Asyl

gewährt wurde, sind ÖsterreicherInnen gleichgestellt und können die Mindestsicherung beziehen. Es gelten die gleichen Regeln in Bezug auf Arbeitsbereitschaft und Sanktionen.

<http://www.kompetenz-online.at/2016/03/29/faktencheck-mindestsicherung/>

Menschenwürde

2016 beträgt der **Richtsatz** für die Mindestsicherung 837,76 € für Alleinstehende und 1.256,64 Euro für (Ehe-)Paare. Für jedes Kind kommen 150,80 Euro dazu.

Die **tatsächlichen Zahlungen** an Mindestsicherung bleiben übrigens deutlich hinter den kolportierten Rechenbeispielen zurück. Durchschnittlich wurden im Oktober 2014 **pro Haushalt** 603 Euro ausbezahlt. Selbst Familien mit vier und mehr Kindern bekamen im Schnitt nur 1.106 Euro.

<http://www.kompetenz-online.at/2016/03/29/faktencheck-mindestsicherung/>

Baumaufstellen:
Samstag 30.4.2016
9:00 – 12:00
Marktplatz Gallneukirchen
mit Attac-Infostand

Für 1/25 der Steuerflucht oder 1/10 der Bankenrettung können mindestens 100.000 Menschen – egal welcher Herkunft – ein Jahr menschenwürdig versorgt werden.

Armut darf nicht kriminalisiert werden!